

Fallbeispiel

In der Gegend gibt es laut Polizeiberichten immer wieder Gewaltvorfälle zwischen mobilen Gruppierungen von Jugendlichen verschiedener Herkunft insbesondere wie Hiphoper Gekleidete aus dem Balkan und Einheimische mit kurzen Haaren oder Glatzen. Polizeiliche Massnahmen scheinen aktuell wenig Wirkung zu haben.

Der Besitzer eines Partylokals entscheidet sich, die Anzahl Türsteher aufzustocken, indem er zwei eigene und zwei von einer Sicherheitsfirma am Samstagabend im Dienst hat. Sie sind zwei Schweizer, ein Italiener und ein Albaner, alle gross und muskulös. Sie sind über die letzten Gewaltvorfälle in der Gegend informiert und haben den Auftrag, gefährlichen Besuchern keinen Eintritt zu gewähren.

An einem Samstagabend kommt eine Gruppe von Schweizern mit kurzen Haaren oder Glatze und ein Schweizer Türsteher sagt, „Keine Gruppierungen erlaubt.“ Die Jugendlichen beklagen sich kurz: „Im eigenen Land wird man diskriminiert“ und laufen davon.

Dann kommt eine Gruppe von Jugendlichen in Hiphop Kleidung, teilweise mit fremdem Akzent, sie werden auch zurückgewiesen. Der italienische Türsteher sagt, „Wir wollen keine Gewalt hier, ihr musst abhauen.“

Ein Jugendlicher antwortet: „Nur weil wir Jugos sind.“

Die Gruppierung lauert um der Tür, redet untereinander, es gibt diffuse Drohungen wie: „Holen wir was“, „Zeigen wir es ihnen“, „Päng, päng, dann ist alles anders.“ Ein Schweizer Türsteher sagt dem albanischen Türsteher: „Schicke deine Leute nach Hause.“ Der Albaner grinst und sagt „He Jungs, macht kein Problem, sucht ein anderes Lokal.“

Dann kommt ein Einzelner von der ersten Gruppe mit Glatze. Er darf rein, weil er alleine ist. Die Hiphoper schreien: „Ihr lässt so einen Typ rein! Rassist!“ Drohungen folgen: „Jetzt geht's los!“ „Bringen wir sie um!“

Die Türsteher werden nervös. Einer will die Polizei anrufen. Einer sagt: „Wir können hier selber aufräumen“, holt einen Baseballschläger. Die Gewalteskalation fängt an.

Fragen zur Diskussion

1. Ist diese Situation realistisch?
2. Inwiefern ist das ein Fall von Rassismus? Werden Gesetze verletzt? Wer könnte evtl. angeklagt werden?
3. Welche Akteure könnten etwas im Vorfeld bewirken, um diese Gewalteskalation zu verhindern? Was?
4. Welche Akteure könnten etwas am Samstagabend bewirken, um diese Gewalteskalation zu verhindern? Was?